

HÖREN

Teil 1

1 / 24-29

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text **zweimal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

Beispiel:

- 01 Der Umzug wird mit einem Kleintransporter durchgeführt.
02 Die Versicherung ...

Richtig Falsch

- a kostet 15 €.
 b kostet 39 €.
 c ist Pflicht.

Text 1

- 1 Der Wagen steht vor dem Eingang des Schwimmbads.
2 Der Falschparker kann das Schwimmbad wieder betreten, ...

Richtig Falsch

- a ohne seine Karte vorzuzeigen.
 b wenn er seine Karte vorzeigt.
 c wenn er eine neue Karte kauft.

Text 2

- 3 Die Gäste können nicht zur Endstation fahren.
4 Die Gäste nach Rheindorf ...

Richtig Falsch

- a können ohne Umsteigen zur Endstation fahren.
 b müssen nicht mit Wartezeiten rechnen.
 c können mit dem Sonderbus weiterfahren.

Text 3

- 5 Um 11:30 Uhr gibt es keine Delfinshow.
6 Die Fütterung des Killerwals ist ...

Richtig Falsch

- a im Aquarium 2.
 b im Bassin.
 c von 30 Minuten Dauer.

Text 4

- 7 Der Friseursalon ist montags geöffnet.
8 Die Kunden mit der Kundenkarte ...

Richtig Falsch

- a müssen einen Termin vereinbaren.
 b bezahlen für einen Haarschnitt den halben Preis.
 c dürfen nur nach 18 Uhr zum Friseursalon kommen.

Text 5

- 9 Das Frühstück ist immer typisch deutsch.
10 Abends gibt es ...

Richtig Falsch

- a Knäckebrot und diverse Brotaufstriche.
 b oft etwas Warmes.
 c nur Joghurt.

HÖREN

Teil 2

1 / 30

3

MODELTEST

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b**, oder **c**. Lesen Sie jetzt die Aufgaben **11** bis **15**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie nehmen an einer Führung durch eine Tropfsteinhöhle teil.

11 Worauf müssen die Gäste in der Höhle achten?

- a Auf Ihre Köpfe
- b Auf den Syntheseprozess
- c Auf die Feuchtigkeit

12 Die Eberstädter Höhle wurde entdeckt, als ...

- a ein Bauer sein Schaf dort verlor.
- b Bauarbeiter eine Öffnung freilegten.
- c als die Eberstädter zufällig den Eingang der Höhle sahen.

13 Die Zentralfigur in der Höhle trägt den Namen ...

- a „Schneewittchen“.
- b „Dornröschen“.
- c „Frau Holle“.

14 Die Eberstädter Höhle ist ...

- a 600 m lang.
- b 300 m lang.
- c 200 m lang.

15 Im Laden der Höhle erhält man ...

- a einen Film der Eberstädter Höhle.
- b eine 3D Animation über die Höhlen des Landkreises.
- c das Tagebuch eines Höhlenforschers.

Teil 3

1 / 31

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aufgaben **Richtig** oder **Falsch**? Lesen Sie jetzt die Aufgaben **16** bis **22**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie hören ein Gespräch zwischen zwei Ärzten, die sich in einem örtlichen Krankenhaus unterhalten.

16 Die Ärztin ist aus Hamburg.

Richtig Falsch

17 Die Leute auf der Insel sind sehr hilfsbereit.

Richtig Falsch

18 Die Ärztin kann auch fliegen.

Richtig Falsch

19 John Flynn gründete auf den Nordseeinseln die *Flying Doctors*.

Richtig Falsch

20 Der Ärzteservice bietet auch telefonische Betreuung.

Richtig Falsch

21 Als Ausgleich zur Arbeit treibt die Ärztin Sport.

Richtig Falsch

22 Das Fliegen macht der Ärztin am meisten Spaß.

Richtig Falsch

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion **zweimal**. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: **Wer sagt was?**
Lesen Sie jetzt die Aussagen **23** bis **30**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Die Moderatorin der Sendung „Aktuell“ diskutiert mit Dr. Gustav Lange und Frau Renate Hölderlin über das Thema „Glückliche Scheidungskinder“.

Beispiel:

- 0 Viele Kinder müssen nach der Scheidung nicht unglücklich sein.

| Moderatorin | Dr. Gustav Lange | Renate Hölderlin |
|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- 23 Der Grund der Scheidung war unklar.

| | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

- 24 Die Wut auf den Partner entsteht aufgrund finanzieller Schwierigkeiten.

| | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

- 25 Viele geschiedene Eheleute beginnen nach einer Scheidung nicht von Neuem.

| | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

- 26 Viele Kinder leiden psychisch unter der Trennung der Eltern.

| | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

- 27 Der Vater fehlte oft.

| | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

- 28 Bei einer Scheidung sollte man sich über alles aussprechen.

| | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

- 29 Glückliche Scheidungskinder sind keine Einzelfälle.

| | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

- 30 Nur die Politiker glauben an ein perfektes Familienleben in Deutschland.

| | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

